

Spontini,

Festhymne zur Krönungsfeier
des Kaisers u. d. Kaiserin v. Russland

1826.





FESTHYMNE

Krönungsfeier

IHRER MAJESTÄTEN

des

KAISERS und der KAISERIN

VON RUSSLAND,

in Musik gesetzt

von dem

Ritter Spontini

*und unter dessen Direction ausgeführt in einem Concert zum
Vortheil der durch Epidemie leidenden Niederländer.*

den 18. December.

BERLIN,

1826.





FESTHYMNE

zur

Krönungsfeier

IHRER MAJESTAETEN

des

KAISERS und der KAISERIN

VON RUSSLAND,

in Musik gesetzt

von dem

Ritter Spontini

*und unter dessen Direction ausgeführt in seinem Concert zum
Vortheil der durch Epidemie leidenden Niederländer,
den 18. December.*

BERLIN,

1826.



Heil dem Zaaren!

Seht, Er kommt in Seiner Herrlichkeit,
Schon umstrahlt von hoher Thaten Glanze,
Sanct Georg, der mit dem Siegeskranze

Wiederkehret aus dem Drachenstreit.
Ausgebreitet hat der HERR die Hände

Ueber Seinen Liebling in dem Kampf;
Und des Ungethümes Augenbrände

Sind erstickt in seines Blutes Dampf.

Heil dem gottgeliebten Zaaren!

Heil dem Zaaren!

Seine Stirn, geschmückt mit Lorbeergrün
Und der Krone köstlichem Juweele,
Duftet von der Salbung heil'gem Oele,
Gleich den Rosen, die auf Tabor blüh'n.

Und die Kirche singt im Jubelchore,

Dafs des Sohnes Weihe sie vollbracht:

Denn gesichert stehen Zions Thore,

Wenn des Sohnes Treue sie bewacht.

Segen dem gesalbten Zaaren!



Heil dem Zaaren!

Wie der Mensch den Lauf der Sterne schaut,
Späht die Welt nach Seines Geistes Bahnen,
Und die Völker an vier Oceanen
Hören Seines Herrscherwortes Laut.
Und das Reich wird blühen wie die Auen,
Die der Lenz mit Blumen überzieht,
Die bei Nacht die Sterne mild bethauen,
Und bei Tag der Sonne Kufs durchglüht.
Heil dem mildgesinnten Zaaren!

Heil dem Zaaren!

Ruft zum Kampf der wilden Feinde Droh'n,
Wird er schwingen Sanct-Wladimirs Waffen,
Dafs der Uebermüthgen Muth erschlaffen,
Sich in Fleh'n verwandeln wird ihr Hohn:
Denn ein Pfand hat Ihm der Sieg gegeben
Mitten in des Drachenkampfs Gebrüll,
Dafs er Seine Fahnen stets umschweben,
Nie sein Antlitz von Ihm wenden will.
Heil dem waffenmächt'gen Zaaren!

Heil dem Zaaren!

Neben Ihm auf Seinem goldnen Thron
Seht die Zaarin, Herrscherin der Frauen,
Hehren Sinnes, königlich zu schauen,
Auf dem Thron geboren schon zum Thron.
Und zu Beider Füßen spielt der Knabe,
Welcher einst, ein treuer Völkerhirt,
Mit des Scepters goldnem Zauberstabe
Ferner Zeiten Schicksal lenken wird.
Heil dem edlen Stamm des Zaaren!

Gedruckt bei LOUIS QUIEN.



Ms. 113

ULD 11316
D 213 100





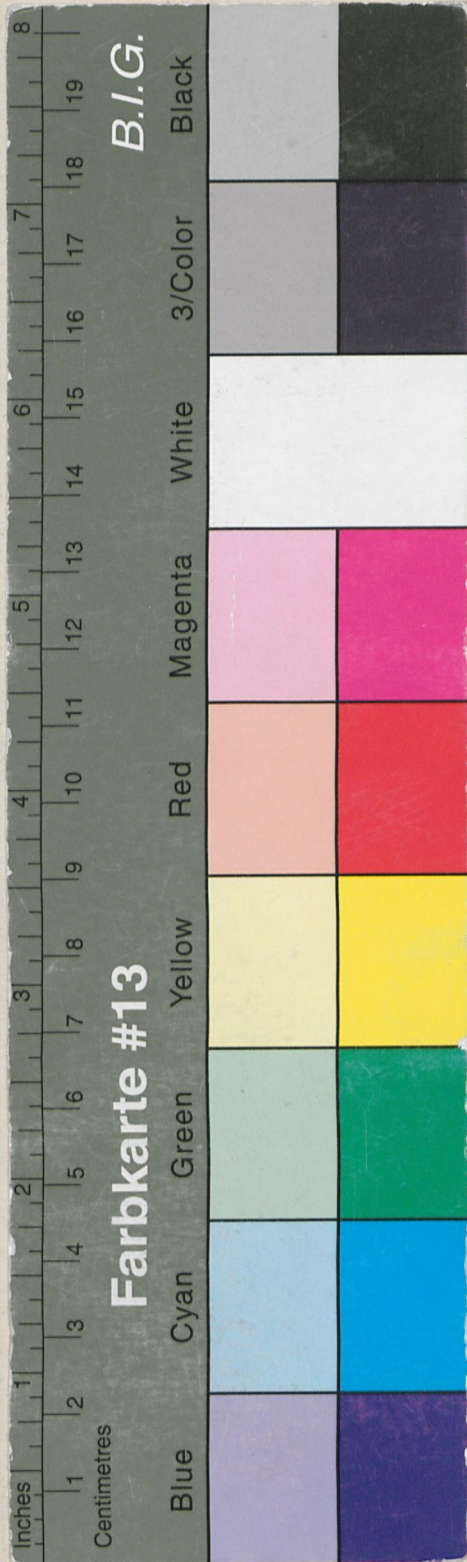
Ns 513

ULB Halle
006 313 892

3







FESTHYMNE
zur
ö n n u n g s f e i e r
RER MAJESTAETEN
des
und der KAISERIN
ON RUSSLAND,

in Musik gesetzt
von dem

tter Spontini

*Direction ausgeführt in seinem Concert zum
durch Epidemie leidenden Niederländer,
den 18. December.*

BERLIN,
1826.

